

Kirchliche Studienbegleitung der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
für Theologie-Studentinnen und Theologie-Studenten

Johann-Flierl-Str. 20, 91564 Neuendettelsau



FEEDBACKBOGEN ZUM HANDLUNGSFELDPRAKTIKUM – für Praktikant/in

Praktikant/in: _____

Handlungsfeld: _____

Praxisphase vom _____ bis _____

Mentor/en des Praktikums: _____

Träger/Veranstalter des Praktikums: _____

Das Ziel des Handlungsfeldpraktikums:

Die Studierenden nehmen das Eingebundensein in die Arbeit eines kirchlichen Handlungsfeldes als Herausforderung an. Dabei erkunden sie dieses Handlungsfeld und ihre Berufsrolle bzw. ihren Berufsalltag in mentorierter Begleitung. Sie beginnen ihre bisher erworbenen theologischen Kompetenzen mit der Praxis reflektiert zu verknüpfen.

Ihre Aufgabe:

Als Praktikantin/Praktikant erklären Sie sich dazu bereit, die Rahmenbedingungen des Praktikums bedenken, Ihren eigenen Lernweg zu reflektieren und die Begleitung Ihrer Mentorin bzw. Ihres Mentors wahr zu nehmen. Dazu vereinbaren und überprüfen Sie miteinander Aufgaben und Lernziele in Ihrer Praktikumszeit.

Der Feedbackbogen der Praktikantin bzw. des Praktikanten:

Nach der Verordnung für die Kirchliche Studienbegleitung ist in RS 521 § 5 [5] festgelegt, dass die Praktikantin bzw. der Praktikant nach dem Praktikum einen standardisierten Rückmeldebogen für den/die Mentor/in erstellen soll. Der/die Mentor/in erstellt ebenfalls ein Feedback und benutzt dazu ein anderes Formular. Auf diese Weise wird die Selbst- und Fremdwahrnehmung gewährleistet.

Zur Arbeit mit dem Feedbackbogen:

Der Bogen, wie Sie ihn ausfüllen werden, hält fest, welche Lernwege Sie mit der/dem Mentor/in gegangen sind. Er gibt eine Standortbestimmung über die Lernerträge des Praktikums und markiert mögliche Anknüpfungspunkte für die Gespräche mit der KSB-Studienleitung. Der Bogen bietet zu jedem Kompetenzbereich eine Reihe von wichtigen Stichwortanregungen, die weder vollständig sind noch vollständig abgearbeitet werden müssen. Sie nehmen für das Abschlussgespräch mit dem Mentor nur die Stichworte als Reflexionshilfe auf, die Ihnen wesentlich sind. Das positive Ergebnis und den eventuellen Entwicklungsbedarf halten Sie kurz schriftlich fest.

Weiteres Verfahren:

Bitte füllen Sie diesen Bogen zunächst alleine aus. Besprechen Sie ihn dann im Abschlussgespräch mit der Mentorin / dem Mentor. Händigen Sie ihm bzw. ihr eine Kopie aus und senden Sie dann das Original an die Dienststelle der Kirchlichen Studienbegleitung. Eine Kopie verbleibt bei Ihnen.

Vielen Dank für Ihr Engagement und für die Zusammenarbeit mit der KSB.

Allgemeine Rahmenbedingungen
Struktur und Eignung der Praktikumsstelle; Kennenlernen des Handlungsfelds; Unterbringung; Arbeitsplatz; weitere Begleitpersonen
Selbstorganisation
Beratungsverhalten; gesetzte und erreichte Ziele; Zeit- und Selbstmanagement; Engagement; Neugierde

Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit

Absprachen; Praktikumsgespräche; Teamfähigkeit und Achtsamkeit; Umgang mit eigenen und fremden Meinungen (Kritikfähigkeit); Kontakt mit Menschen des Handlungsfeldes; Sprachfähigkeit und Sprachbarrieren; Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung

Lernziele

Lernzielplanung; Einblick in zentrale Felder des Arbeitsbereichs; Einblick in Alltag des/der Mitarbeiter/in; Schlüsselsituationen; Hospitationen; Praxisversuche; Transfer von Theologie/Spiritualität

Zusammenarbeit mit Mentor/Mentorin

Regelmäßige Gespräche; Begleitung; Feedbackkultur; Professionalität; Persönlich-theologische Reflexion des Berufsbildes „Pfarrer/in“ in einem kirchlichen Handlungsfeld

Ort, Datum: _____

Mentor/in

Praktikant/in